

## **Wichtige Informationen zum Tragen der Mund-Nasen-Bedeckung (31.08.20)**

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

nach den ersten Schulwochen sind wir froh, dass bislang keine unmittelbaren Infektionsfälle festgestellt und (Teil-) Schließungen der Schule nicht erforderlich gewesen sind. Wir sind dankbar, dass auch Lehrkräfte, die zur Risikogruppe gehören, unter den bisherigen Bedingungen des Tragens eines Mund-/Nasenschutzes den Präsenzunterricht angetreten haben. Uns allen ist in den Wochen vor den Sommerferien deutlich geworden, wie wertvoll der regelmäßige Präsenzunterricht ist.

Ab morgen soll der **Mund-/Nasenschutz** von den Schülerinnen und Schülern, nachdem sie auf ihrem im Sitzplan festgelegten Platz sitzen, im Unterricht in Folge regierungsseitiger Vorgaben **abgelegt werden können**.

Als Schulleitung **empfehlen wir dringend auf Grund unserer Fürsorgepflicht nach wie vor das Tragen von Masken im Unterricht auf Seiten von Schülern und Lehrkräften, besonders dann, wenn der Mindestabstand nicht einzuhalten ist.**

**Weiterhin gilt im Bewegungsbereich der Schule nach wie vor die strikt einzuhaltende Regel zum Tragen eines Mund-/Nasenschutzes.**

**Es gilt vor allem dann im Unterricht eine Maskenpflicht, wenn Schüler/Innen, Eltern und Lehrkräfte mit attestierter Risikogefährdung dies im Sinne Ihrer gesundheitlichen Unversehrtheit bei der Schulleitung beantragen.**

Ebenso entscheiden wir im Rahmen unserer Verantwortung, dass für jahrgangsübergreifende Lerngruppen, auch Arbeitsgemeinschaften/Projektgruppen sowie für Differenzierungskurse weiter eine Maskenpflicht gilt, weil es hier zur Durchmischung der Lerngruppen kommt.

Der Virologe Dr. Rolf Kaiser (Uniklinik Köln) hat im „WDR5 Morgenecho“ ein vielbeachtetes Interview gegeben. Darin äußert er:

„Wenn nämlich die Schüler und Lehrer diese Hygieneregeln und die Maskenpflicht befolgen, dann ist nur der Schüler in Isolierung zu nehmen, also in Quarantäne zu schicken, der betroffen ist und nicht die ganze Klasse oder gar die ganze Schule, weil durch das Tragen der Maske die anderen zu einer Risikogruppe der Kategorie 3 geworden sind. Ohne Maske wären Sie Kategorie 1 und müssten dann alle in Quarantäne, die Kontakt gehabt haben.“

<https://www1.wdr.de/mediathek/audio/wdr5/wdr5-morgenecho-westblick/index.html>

In diesem Sinne bitten wir um Ihre und Eure Unterstützung zur Gesunderhaltung unserer Schulgemeinschaft.

**Diese Regelung gilt zunächst bis zum 11. September.** Auf der Grundlage der für uns relevanten schulrechtlichen Bestimmungen werden wir dann über das weitere Vorgehen beraten und uns mit den Vertretern der Schulkonferenz austauschen.

Bärbel Fischer

Thorsten Lungen